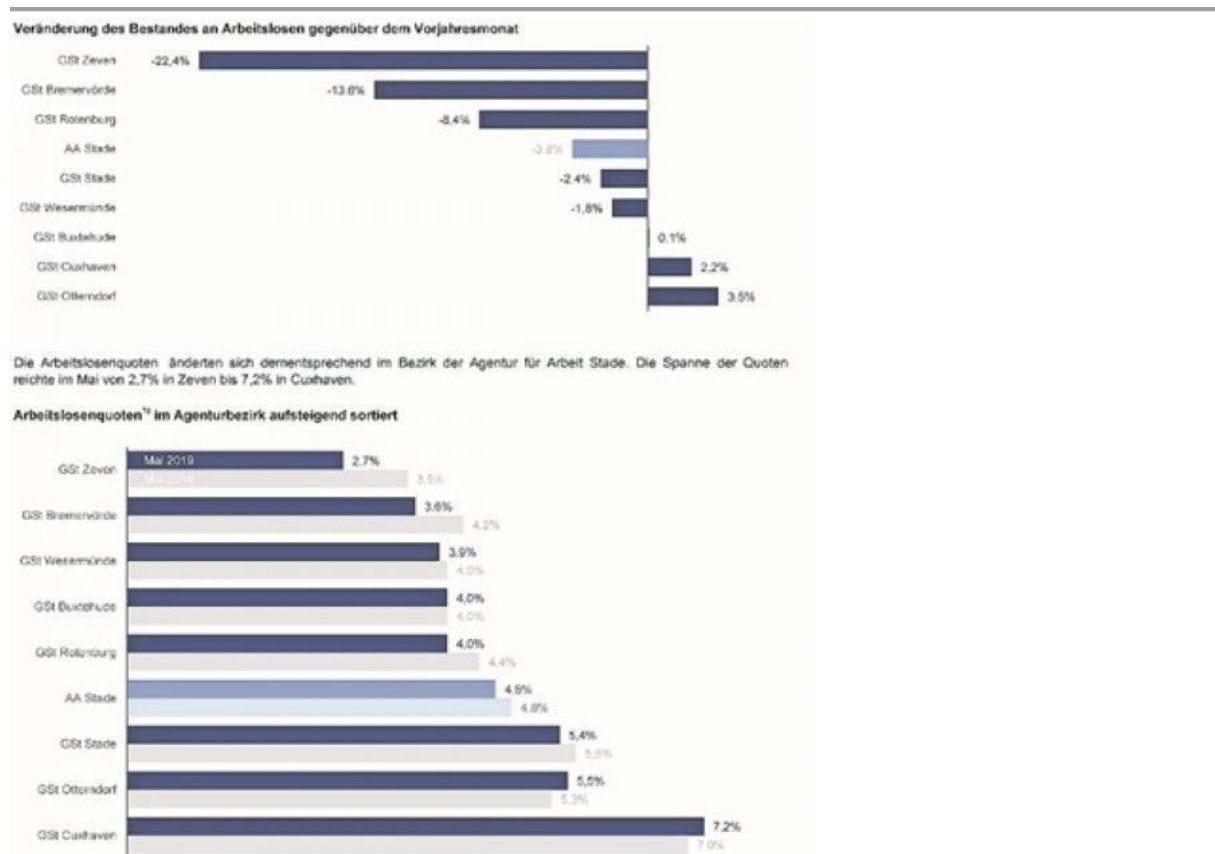


In Buxtehude mehr Arbeitslose

Insgesamt ist die Stader Quote gegen den Trend erneut gesunken



Landkreis (k). Die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt hat sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Stade entgegen dem bundesweiten Trend auch im Mai fortgesetzt. Die Zahl der Arbeitslosen ist weiter gesunken. Im Bezirk waren 14084 Personen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote betrug damit nur 4,6 Prozent. Allerdings: Im Bereich Buxtehude ist sie im Vergleich zum Vorjahres-Mai konstant geblieben, im Vergleich zum April 2019 sogar gestiegen.

„Der Rückgang der Arbeitslosigkeit hat sich im Mai fortgesetzt, fällt jedoch im Vergleich zu den Vormonaten etwas geringer aus“, erläuterte Lars Spieker, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Stade. Und: „Die in dieser Jahreszeit üblichen Einstellungen in den saisonabhängigen Branchen haben die Zahl erneut und im vierten Monat in Folge zurückgehen lassen. Nach wie vor stellen wir fest, dass von dieser Entwicklung in erster Linie Personen aus dem Bereich der Arbeitslosenversicherung profitieren. Diejenigen, die über gefragte Qualifikationen verfügen und häufig nur von einer vorübergehenden Arbeitslosigkeit betroffen sind, haben die besseren Aussichten auf dem Arbeitsmarkt.“

Zeven wieder vorne

Im Mai nur noch 2,7 Prozent Arbeitslosigkeit

Im Agenturbezirk Stade entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Mai recht unterschiedlich. Das ist schon ein gewohntes Bild. Und wiederum liegt der Bereich Zeven vorne. Dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 22,4 Prozent. Demgegenüber steht die Entwicklung in Otterndorf sogar mit einer Zunahme von 3,5 Prozent.

In Zeven beträgt die Quote jetzt nur noch 2,7 Prozent. Im April lag sie noch bei auch schon sagenhaft guten 2,8 Prozent. Während die Quote im Bereich Stade von 4,7 Prozent im April auf 4,6 Prozent im Mai sank, stieg sie in Buxtehude von 3,9 Prozent im April auf nunmehr 4,0 Prozent im Mai.

Gegenüber dem Mai 2018 ist im Bereich Buxtehude die Quote auch nicht gesunken, sondern bei 4 Prozent geblieben. Im Bereich Stade sank sie hingegen von 4,8 Prozent im Mai 2018 auf eben jene 4,6 Prozent im Mai 2019. Auch bei diesem Vergleich schießt Zeven den Vogel ab. Die Arbeitslosigkeit – wenn man davon überhaupt noch sprechen kann – sank von 3,5 Prozent im Mai 2018 auf nunmehr 2,7 Prozent. Im Bereich Zeven kann mit Fug und Recht von Vollbeschäftigung gesprochen werden.

Auch nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von 6 Prozent bei 15 bis unter 25-Jährigen bis +1 Prozent bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist allerdings zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.